

Assoziationspostkarten

Ein Austausch mit Bildern

Kurzbeschreibung

Bei dieser Übung lernen die Teilnehmer_innen die Begriffe Wachstum und Wirtschaft in ihrer Vielschichtigkeit kennen und äußern ihre eigenen Gedanken. Dazu wählen sie Postkarten mit Motiven aus, die sie mit den Begriffen verbinden und tauschen sich über die verschiedenen Ansichten in Paaren aus.

Ablauf

Vorbereitung

Die Postkarten werden mit den Motiven nach oben liegend und gut sichtbar ausgebreitet.

Durchführung

1. Die TN stehen im Kreis, in dessen Mitte die Postkarten liegen. Sie bekommen folgende Aufgabe: „Schau dir zunächst die Postkarten in Ruhe an und suche dir eine Postkarte aus, die du mit „Wachstum“ in Verbindung bringst. Nimm sie dir und stelle dich leise zurück in den Kreis.“
2. Wenn alle TN wieder im Kreis stehen, werden sie gebeten, ruhig für sich im Raum umher zu laufen.
3. Wenn der/die Teamende ein Signal gibt, sucht sich jede_r die am nächsten stehende Person und beginnt mit dieser ein kurzes Gespräch über die eigenen Gedanken zu der gewählten Postkarte.
4. Nach ca. 3-4 Minuten ertönt erneut das Signal, die Paare gehen wieder zurück in den Kreis, legen ihre Postkarten zurück in die Mitte und die Schritte 1-4 werden noch 2 mal wiederholt. Zunächst mit dem Begriff „Wirtschaft“ und in der letzten Runde mit dem Begriff „Wirtschaftswachstum“.
7. Nach der 3. Runde tauschen sich die TN über neue oder spannende Erkenntnisse oder aufgekommene Fragen aus.

	6-60
	20 Minuten
	2-3x so viele Postkarten wie TN (mit unterschiedlichsten Motiven), Signalgong

Varianten	Die ausgesuchten Postkarten können alternativ auch reihum im Plenum oder nach dem „Popcornprinzip“ vorgestellt werden, bei dem ein_e TN mit der Vorstellung beginnt und anschließend eine andere Person spontan weitermacht. Dies eignet sich bei kleineren Gruppen bis 15 TN und/oder Gruppen, die diese oder ähnliche Methoden bereits kennen.
Tipps für Teamer_innen	Bei dieser Übung können die Teamenden gut mitmachen.
Möglichkeiten zur Weiterarbeit	Nach dieser Methode eignet sich die Weiterarbeit mit „Wachstum ist...“ (Kapitel 1) und „Wirtschaft und ich?“ (Kapitel 1).